



PRESSEMITTEILUNG

11. Juli 2018

- **Konzernumsatz sinkt um 5,5 Prozent auf 110,8 Mio. EUR durch rückläufiges Anzug- und Jacken-Geschäft sowie Auftragsstornos zweier osteuropäischer Kunden**
- **Erfreuliche Entwicklung der Jeans-Umsätze von Pierre Cardin und Pioneer Authentic Jeans im ersten Halbjahr 2017/18 mit Zuwächsen von 2,8 Prozent bzw. 2,2 Prozent**
- **Konzernergebnis des ersten Halbjahrs 2017/18 sinkt umsatzbedingt trotz leicht verbesserter Rohertragsmarge und sinkender betrieblicher Aufwendungen um 1,3 Mio. EUR**
- **Solide Finanzlage mit 55 Prozent Eigenkapitalquote und verbessertem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit**
- **Ahlers RUS nimmt Tätigkeit auf**
- **Ahlers startet erfolgreich mit der neuen ERP-Software (Enterprise Resource Planning)**
- **Revidierter Forecast für das Gesamtjahr: leicht verbesserter Umsatztrend für das zweite Halbjahr im Vergleich zum ersten Halbjahr (-5,5 Prozent) und ein Konzernergebnis nahe am Break Even erwartet**

Robustes Umsatzplus bei Jeans

Im ersten Halbjahr 2017/18 wuchsen die Jeans-Umsätze von Pierre Cardin und Pioneer Authentic Jeans um 2,8 Prozent bzw. 2,2 Prozent. Beide Marken legten vor allem in Deutschland und der Schweiz zu. Überlagert wurde diese gute Entwicklung durch das rückläufige Sofortgeschäft bei Anzügen und Outdoorjacken, die für drei Viertel des aufgelaufenen Umsatzminus verantwortlich waren. In Russland und der Ukraine machte Ahlers mit den übrigen Kunden ein moderates Umsatzplus (+0,2 Mio. EUR), verlor allerdings durch die Auftragsstornos von zwei Großkunden (-1,8 Mio. EUR). Zusammen gingen deshalb die Umsätze um 1,6 Mio. EUR Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert zurück. Der Konzernumsatz sank in den ersten sechs Monaten 2017/18 von 117,3 Mio. EUR auf 110,8 Mio. EUR um 6,5 Mio. EUR bzw. 5,5 Prozent.

Umsatzeffekt maßgeblich für rückläufiges Ergebnis

Die Rohertragsmarge stieg im ersten Halbjahr 2017/18 durch niedrigere Beschaffungskosten leicht um 0,9 Prozentpunkte auf 50,4 Prozent. Der Umsatzeffekt auf den Rohertrag wurde dadurch gedämpft. Trotzdem sank der Rohertrag um 2,2 Mio. EUR von 58,0 Mio. EUR auf 55,8 Mio. EUR. Die betrieblichen Aufwendungen bestehend aus Personalaufwendungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Abschreibungen gingen vor allem durch geringere Vertreterprovisionen um 0,3 Mio. EUR bzw. 0,5



Prozent auf 55,8 Mio. EUR zurück (Vorjahr 56,1 Mio. EUR). Besonders im zweiten Quartal 2017/18 konnten die betrieblichen Aufwendungen um 0,8 Mio. EUR bzw. 2,9 Prozent spürbar reduziert werden. Maßgeblich durch den Umsatzeffekt sank das Konzernergebnis um 1,3 Mio. EUR auf -0,4 Mio. EUR (Vorjahr 0,9 Mio. EUR).

Verbesserter Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit durch niedrigeres Net Working Capital

Die Maßnahmen zur Reduzierung des Net Working Capitals zeigen Erfolge. Die Rohwarenbestände konnten durch präzisere Bestellvorgänge um 0,8 Mio. EUR gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt reduziert werden. Die Verbesserung der Zahlungskonditionen führte zu höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+6,5 Mio. EUR) und damit zur Verringerung der im Net Working Capital gebundenen Finanzmittel. Umsatzbedingt stiegen die Bestände an Fertigwaren an, während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken. Zusammengenommen ging das Net Working Capital deutlich um 6,7 Prozent bzw. 6,2 Mio. EUR auf 85,9 Mio. EUR zurück. Dies trug maßgeblich zur Verbesserung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit um 0,2 Mio. EUR bei.

Joint Venture Ahlers RUS nimmt Tätigkeit auf

Unser Joint Venture in Russland hat nach seiner Gründung seine Geschäftstätigkeit zum 1. März 2018 aufgenommen. Nach der Genehmigung der zuständigen Behörden besitzt die Ahlers AG nun wie geplant 60 Prozent der Anteile. Die Ahlers RUS betreibt das Wholesale-Geschäft für Pierre Cardin und Pioneer sowie elf Pierre Cardin Stores in Russland. Die übrigen 40 Prozent der Anteile werden von einem langjährigen Geschäftspartner der Ahlers AG gehalten.

Ahlers startet erfolgreich mit der neuen ERP-Software (Enterprise Resource Planning)

Leistungsstark und zukunftsfähig: die vollintegrierte, international einsatzfähige ERP-Geschäftsanwendung Microsoft Dynamics AX in Kombination mit der Branchenlösung Apparel & Textile von Porini hat bei der Marke Jupiter seit dem Start im Sommer 2016 erfolgreich den ersten kompletten Zyklus von der Produktentwicklung bis hin zur Retourenbearbeitung durchlaufen. Ein Ziel der Umstellung auf Dynamics AX ist eine Vereinheitlichung der verschiedenen Prozesse. Dadurch wird Ahlers skalierbar und zukunftssicher, da die flexible Software genügend Spielraum für unternehmens-, markt- oder länderspezifische Differenzierungen bietet. Im Halbjahresrhythmus soll nun das neue System bei den weiteren Marken eingeführt werden.

Prognose für 2017/18

Aufgrund der Nichtabnahme von Sommersaison-Ware zweier osteuropäischer Kunden wurden Aufträge der betreffenden Kunden auch für die kommende Herbst/Winter-Saison storniert. Zudem rechnet der Vorstand weiter mit einem rückläufigen Anzug-Geschäft. Zusammengenommen dürfte der Umsatz des zweiten Halbjahres 2018 deshalb rückläufig, aber leicht besser als der Trend des ersten Halbjahres sein



(-5,5 Prozent). Ahlers führt zurzeit verschiedene Umstrukturierungen und Kostensenkungsmaßnahmen z. B. in der Logistik durch, um Prozesse effizienter und schneller zu machen. Zudem dürfte die Rothertragsmarge im zweiten Halbjahr steigen, weil die Beschaffungskosten reduziert werden konnten. Allgemeine Kostendisziplin hat weiterhin höchste Priorität. Das Ergebnis des zweiten Halbjahrs dürfte daher nicht wesentlich schlechter als der Vergleichswert des Vorjahres sein (1,0 Mio. EUR). Vornehmlich wegen der Entwicklung des ersten Halbjahrs dürfte das Jahres-Konzernergebnis 2017/18 nahe am Break Even Punkt und damit deutlich unter dem Vorjahreswert von 1,9 Mio. EUR liegen.

Die Ahlers Konzernzahlen im Überblick:

		HJ 2017/18	HJ 2016/17	Veränderung
Umsatzerlöse	in Mio. EUR	110,8	117,3	-5,5%
EBITDA	in Mio. EUR	2,7	4,2	-35,7%
Konzernergebnis	in Mio. EUR	-0,4	0,9	n.a.
Net Working Capital*	in Mio. EUR	85,9	92,1	-6,7%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	in Mio. EUR	-0,8	-1,0	20,0%
Eigenkapitalquote	in %	55,3	57,0	-1,7 PP

*Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:

Carla Henkel

Online-/ Redakteurin

Ahlers AG

Tel. +49 (0) 5221 / 9792717

Fax:+49 (0) 5221 / 979274

Email: carla.henkel@ahlers-group.com